



SGFV, Contrescarpe 72, 28195 Bremen
An den
Vorsitzenden des Petitionsausschusses
Der Bremischen Bürgerschaft
Herrn Claas Rohmeyer
Haus der Bürgerschaft
Am Markt 20
28195 Bremen

Auskunft erteilt
Frau Sarah Schnepel
Zimmer SHH 11.07
Tel. +49 421 361 24411
Fax +49 421 496 24411
E-Mail
sarah.schnepel@gesundheit.bremen.de
Datum und Zeichen
Ihres Schreibens
13.01.22; S 20/271
Mein Zeichen
500-002-150-1/2019-25-4
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 08.03.2022

**Petition Jörg Mitzlaff - S 20/271
Ihr Schreiben vom 13.01.2022**

Sehr geehrter Herr Rohmeyer,

zu der mir mit dem oben genannten Schreiben übersandten Petition des Herrn Mitzlaff nehme ich wie folgt Stellung:

Der Petent fordert den Erhalt der Gynäkologie und der Geburtshilfe am Klinikum Links der Weser.

Die Verlagerung der Fachabteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe vom Klinikum Links der Weser zum Klinikum Bremen-Mitte (einschließlich der Verlagerung von disziplinären Intensivbetten des Fachgebietes Pädiatrie - neonatologische Versorgung) wurde von der Gesundheit Nord gGmbH mit Schreiben vom 01.07.2021 offiziell bei meinem Haus als für die Krankenhausplanung zuständige Landesbehörde beantragt. Die Umsetzung soll nach entsprechenden baulichen Maßnahmen zum 2. Quartal 2022 erfolgen. Durch die geplante Verlagerung sind die folgenden positiven Effekte auf die Krankenhausversorgung der Bevölkerung zu erwarten:

- Durch die Zusammenführung der beiden Fachabteilungen für Gynäkologie am Standort Bremen-Mitte können alle Patient:innen mit Brustkrebserkrankungen oder gynäkologischen Tumoren in der Struktur eines onkologischen Zentrums (eines zertifizierten Brust- und gynäkologischen Krebszentrums) behandelt werden.
- Durch die Zusammenführung ergeben sich positive Synergieeffekte für die Versorgung durch Schaffung interdisziplinärer Versorgungsstrukturen (Gynäkologie, Geburtshilfe, Neonatologie,

Dienstgebäude
Contrescarpe 72
28195 Bremen

Postanschrift
Contrescarpe 72
28195 Bremen

Haltestelle BSAG
Herdentor
28195 Bremen

Bankverbindungen
Deutsche Bundesbank
Filiale Hannover
IBAN: DE16 2500 0000 0025 0015 30
BIC: MARKDEF1250

Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel. (0421) 361-0
www.transparenz.bremen.de, www.service.bremen.de



Kinderchirurgie, Pädiatrie, Anästhesie, Augenheilkunde, Neurochirurgie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Hämatologie-Onkologie, Urologie, Strahlentherapie etc.).

- Durch ein gemischtes Spektrum an Risiko- und Normalgeburten kann insbesondere im Bereich der Versorgung durch Hebammen die Versorgungssicherheit gestärkt und nachhaltig aufgestellt werden.

Die beantragte Maßnahme muss im Rahmen des regulären Krankenhausplanungsprozesses zeitnah zwischen der Gesundheit Nord und den Verbänden der Krankenkassen sowie der Ersatzkassen im Land Bremen beraten und in einen (gesonderten) Vereinbarungsvorschlag überführt werden (vgl. § 5 Abs. 6 Bremisches Krankenhausgesetz (BremKrhG)). Die Maßnahme wird unter den Aspekten „Schwerpunktbildung“, „Spezialisierung“ und „Konzentration von Leistungen“ von meiner Seite als effizient und sinnvoll eingestuft, so dass der Petition aus diesem Grund leider nicht abgeholfen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung



Silke-Maria Stroth
Staatsrätin